

Glauben Sie an Gott, Frau Ferres? „Ja, seit ich im Koma lag“

(8. Okt. 2012)

Die blonde Mähne ist weg. Und mit ihr der Glamour ...TV-Star Veronica Ferres (47) spielt heute in „Lena Fauch und die Tochter des Amokläufers“ (ZDF, 20.15 Uhr) die evangelische Pastorin Lena Fauch, eine Polizeiseelsorgerin. So spannend und gut, dass Ferres gerade schon für Teil 2 vor der Kamera steht.

BILD: Lassen Sie uns über Gott sprechen, Frau Ferres! Glauben Sie?

Ferres: „JA, ich glaube an Gott.“

BILD: Was macht Sie so sicher, dass es IHN gibt?

5 **Ferres:** „Das war vor 13 Jahren. Ich lag mit einem Tropenvirus mehrere Tage im Koma. Es war nicht sicher, ob ich zurückkommen würde. Ich hatte Nahtod-Erfahrungen. Es war Licht da und warm. Ich war irgendwo zwischen dem Hier und dem
10 Jenseits. Da habe ich Gott gespürt. Danach musste ich alles von Neuem lernen. Sprechen, gehen ...“

BILD: Waren Sie je sauer auf Gott?

15 **Ferres:** „Nein, aber oft frage ich mich: Ist das wirklich gerecht? Meine Mutter starb vor zwölf Jahren an den Folgen eines schweren Schlaganfalls mit nur 66 Jahren. Ihr Tod ist bis heute mein schlimmster Verlust.“

BILD: Was tröstet Sie?

20 **Ferres:** „Ohne Gott hätte ich den Verlust meiner Mutter nicht verarbeiten können.

BILD: Sie waren aus der katholischen Kirche ausgetreten.

Ferres: „Ja, und ich bin wieder eingetreten.“

25 **BILD:** Durch den Tod Ihrer Mutter?

Ferres: „Ja. Der Glaube lehrt uns, dass der Tod nicht das Ende bedeutet. Das ist ein tröstlicher Gedanke.“

30 **BILD:** Wann haben Sie das letzte Mal gebeichtet?

Ferres: „Das tue ich täglich. Nicht in BILD – sondern in Zwiesprache mit Gott.“

35 **BILD:** Bei Ihnen hat das mit einer Ehe, bis dass der Tod Sie scheidet, nicht ganz geklappt. Sie sind geschieden.

Ferres: „Ja, sehen Sie, eine Sünde mehr ...! Allerdings habe ich nicht in der Kirche vor Gott geheiratet. Das gilt im Sinne der katholischen Kirche nicht.“

40 **BILD:** Da sage ich mal: Glück gehabt. Werden Sie und Ihr Verlobter Carsten Maschmeyer denn kirchlich heiraten?

45 **Ferres:** „Wir haben uns noch keine Gedanken machen können, weil es bei uns beiden bis November beruflich rundgeht. Dann werden wir uns hinsetzen und jeder bekommt einen Zettel, auf den er schreibt, was er will: mit zwei Menschen oder 200, vor Gott oder barfuß am Strand ...“

50 **BILD:** Halleluja, Frau Ferres.

Ferres: „Danke!“

(Das Interview führte C. Hoffmann; es ist am 8. Okt. 2012 in der BILD erschienen [URL: <http://www.bild.de/unterhaltung/leute/veronica-ferres/ferres-als-pastorin-im-tv-26593004.bild.html>; Zugriff: 1. Feb. 2013])

Veronica Ferres, dt. Schauspielerin, geb. 1965.

1996 spielte sie in „Das Superweib“ das erste Mal eine Hauptrolle in einem Kinofilm. Seither stand sie in rund 70 TV- und Kinofilmen vor der Kamera, unlängst in „Tsunami – das Leben danach“ oder „Lena Fauch – und die Tochter des Amokläufers“.

Sie engagiert(e) sich für Power Child (Prävention von sexueller Gewalt gegen Kinder), Hope Cape Town Association (für HIV-positive und tuberkulosekranke Menschen in der südafrikan. Provinz Western Cape), SOS Kinderdorf, Hadassah (für die Intensivstation der Hadassah-Kinderklinik in Kerem), Die Arche (Kinder- und Jugendwerk in Berlin) und das Kinderhospiz Burgholz.